

Bauprogramm 1980 für die Nationalstrassen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 16

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-74098>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literaturverzeichnis

- [1] Arbeitsgruppe Gesundes Bauen – Gesundes Wohnen: Gesundes Bauen, Gesundes Wohnen, 2. Auflage Herold-Verlag, München 1974
- [2] Arbeitsgruppe der Schweiz. Stiftung für Landschaftsschutz, Förderung der Berggebiete und Landschaftsschutz, Bern 1979
- [3] *Avé-Lallemant, U.*, Baum-Tests, Olten und Freiburg/Br. 1976
- [4] *Bell, D.*, Die Zukunft der westlichen Welt – Kultur und Technologie im Widerstreit, S. Fischer, Frankfurt 1976
- [5] Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau (Hrsg.), Stadtbild und Stadtlandschaft, Planung Kempten/Allgäu, Schriftenreihe 02.009 Bonn 1977
- [6] *Enstipp, H. J.* und *Peters, P.*, Dorfplanung und Bauernhof, München 1959
- [7] *Gebhard, H./Biesterfeld, H./Brennecke, M.*, Umweltgestaltung im ländlichen Raum, Hrsg. KTBL Schrift 180, Darmstadt 1974
- [8] *Gebser, J.*, Ursprung und Gegenwart, Band 1: Fundamente der perspektivischen Welt, Stuttgart 1973
- [9] *Grosjean, G.*, Bäuerliche Siedlungs- und Flurformen in: Atlas der Schweiz Nr. 38a
- [10] *Grosjean, G.*, Raumtypisierung nach geographischen Gesichtspunkten, Studie Bern 1974
- [11] *Gschwend, M.*, Bäuerliche Haus- und Hofformen in: Atlas der Schweiz, Nr. 36
- [12] *Knöpfli, A. u.a.*, Ortsbild-Inventarisierung, aber wie? Methoden, dargelegt am Beispiel von Beromünster, Veröffentlichung des Instituts für Denkmalpflege, ETH Zürich, B. 2, 1976
- [13] *Landzettel*, Wege und Orte – Landschaft und Siedlung in Hessen, Hrsg.: Hess. Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt 1977
- [14] Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Umwelt Baden-Württemberg, Dorfentwicklung, Stuttgart 1975
- [15] *Oswald, F. u.a.*, Projekt Wohnbaugenossenschaft Bleiche, Worb (BE) 1979
- [16] *Rauda, W.*, Raumprobleme im europäischen Städtebau, München 1956
- [17] *Stucky, U.*, Probleme der Raumplanung in ländlichen Gebieten (Studie), Bern 1975
- [18] *Todd, J.*, Die neuen Alchemisten, Bauen und Wohnen H. 1/2 1979
- [19] *Ullerich, A. / Ungericht, H.*, Die Architektur der Landschaft, Stadtbauwelt 55, 1977
- [20] *Weiss, R.*, Häuser und Landschaften der Schweiz, 2. Auflage, Erlenbach 1973
- [21] *Wormbs, B.*, Über den Umgang mit der Natur, Landschaft zwischen Illusion und Ideal 1. Aufl. München 1976
- [22] *Zeh, H.*, Bedeutung, Schutz und Pflege von Bäumen, in: Der Gartenbau 27, Solothurn 1977
- [23] *Zeh, H.*, Baumkataster Stadt Burgdorf (Entwurf), Stadtplanungskommission und Stadtplanungsamt, Burgdorf 1977
- [24] *Zeh, H. + W.*, Stellenwert der Vegetation im Rahmen der Regionalplanung, in: Landschaft und Stadt H. 4, 1974
- [25] *Zeh, W.*, Bedeutung der Kunst für die Landschaftsentwicklung, in: Natur und Landschaft, H. 11, 1977
- [26] *Zeh, W.*, Belastung und Raumplanung im Berggebiet, «Zur Lage» in: Stadtbauwelt 59/1978

Strassenbau

Bauprogramm 1980 für die Nationalstrassen

Stand der generellen Projektierung und der Bauarbeiten

Das *Nationalstrassennetz* weist – entsprechend dem *heutigen Stand* der Bereinigung – eine *Gesamtlänge von 1836 km* auf. Auf das ganze Netz bezogen waren Ende 1979 total für 1609,5 km oder 87,6% – vorbehaltlich der vom Parlament geforderten Überprüfung von 6 Teilstrecken – die generellen Projekte genehmigt (Bild 1).

Ende 1979 standen 378,8 km Nationalstrassen oder 20,6% der Gesamtlänge des Nationalstrassennetzes im Bau (Tabelle 1).

Die *Schwerpunkte* der Bauarbeiten lagen dabei beim Nationalstrassenzug N 1 (Genfersee – Bodensee) auf den Abschnitten Lausanne – Yverdon, Kerzers – Bern, Autobahnumfahrung von Zürich und im Bereich der Stadt St. Gallen; bei der Nationalstrasse N 2 (Basel – Chiasso) auf kürzeren und längeren Strecken in den Kantonen Basel-Stadt, Aargau, Luzern, Nidwalden, Uri und Tessin. Weitere Baustellen befinden sich auf der N 3 (Walenseestrasse), auf der N 4 in den Kantonen Zug und Schwyz, der N 8 (Umfahrung von Interlaken und Brienzerseestrasse) sowie auf der N 9 im unteren Rhonetal und am Simplon. Eine grosse zusammenhängende Baustelle bildet die N 12 im Abschnitt Vevey – Greizersee und schliesslich sind mehrere lange Ab-

schnitte der N 13 in den Kantonen St. Gallen und Graubünden im Bau (Bild 2).

Im Jahre 1979 konnten 22,8 km Nationalstrassen dem Verkehr übergeben werden (Tabelle 2).

Damit sind nunmehr insgesamt 1057,8 km Nationalstrassen oder 57,6% der Gesamtlänge des Nationalstrassennetzes im Betrieb.

Stand der Finanzierung

Im *Budget für das Jahr 1979* war für die Nationalstrassen ein Betrag von 1069 Mio Franken eingestellt. Das in der

Tabelle 1. Gesamtlänge der im Bau befindlichen Nationalstrassen (Stand: Ende 1979)

Sechsspürige Autobahnen	6,3 km
Vierspürige Autobahnen	299,7 km
Zweispürige Autostrassen	70,1 km
Total Autobahnen und Autostrassen	376,1 km
Gemischverkehrsstrassen	2,7 km
Total	378,8 km

Tabelle 3. Gesamtlänge der sich im Betrieb befindenden Nationalstrassen

Sechsspürige Autobahnen	69,7 km
Vierspürige Autobahnen	694,7 km
Zweispürige Autostrassen	198,0 km
Total Autobahnen und Autostrassen	962,4 km
Gemischverkehrsstrassen	95,4 km
Total 57,6% oder (Vorjahr 56,4%)	1 057,8 km

Tabelle 2. Im Jahre 1979 dem Verkehr übergebene Nationalstrassen

Nat.-Str.	Kanton	Streckenbezeichnung	Autobahnen		Autostr. 2spurig km	Gemischverkehrsstrassen km
			6spurig km	4spurig km		
N 1	ZH	Verkehrsdreieck Wallisellen (teilweise)	1,3			
N 2	UR	Ripshausenbrücke – Erstfeld		3,7		
N 2	UR	Erstfeld – Amsteg		4,2		
N 2	TI	Airolo – Ponte Sort		4,5	– 4,5	
N 4a	ZG	Blegi – Blickensdorf		5,3	– 1,0	
N 8	BE	Rugentunnel – Anschluss Wilderswil (Umfahrung Interlaken)		2,8		
N 12	FR	Les Marches – Corpataux		6,5		
		Total	1,3	27,0	– 5,5	
		Gesamttotal		22,8 km		

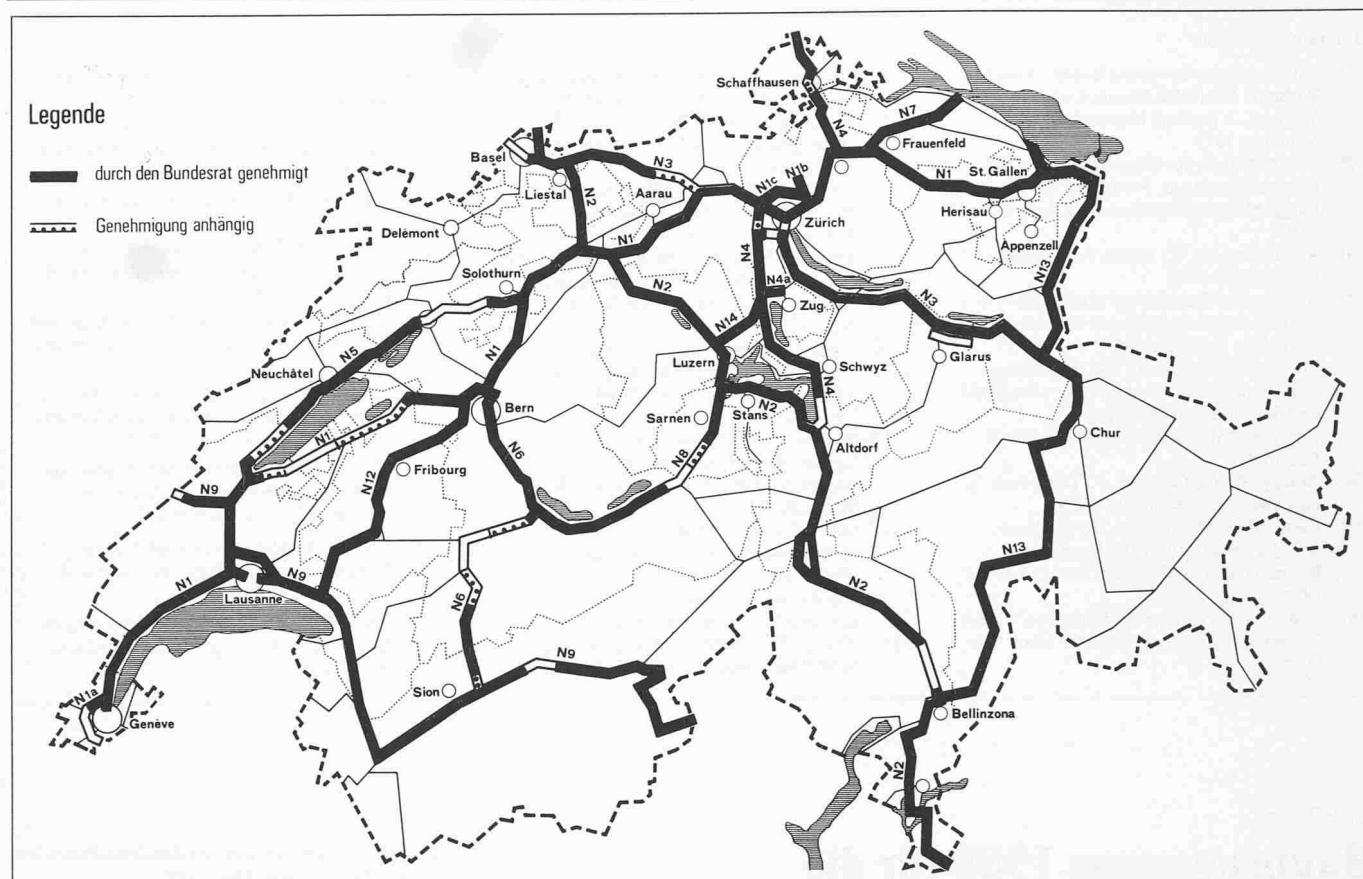


Bild 1. Schweizerische Nationalstrassen. Stand der generellen Projektierung (Ende 1979)

zweiten Jahreshälfte ausserordentlich günstige Wetter ermöglichte einen guten Baufortschritt. Das wirkte sich in den Zahlungen aus. Zusammen mit den Folgekosten von Unwetterschäden auf Nationalstrassenbaustellen in den Jahren 1977 und 1978 und wegen zeitlich unvorhersehbarer Zahlungsverpflichtungen aus Gerichtsentscheiden überschritten die Zahlungen den Budgetbetrag um 20 Mio Franken. Ende 1979 haben die Eidg. Räte einen entsprechenden Nachtragskredit gewährt. Die Einkünfte aus dem Treibstoffzoll und dem Zollzuschlag erreichten 1979 1420,9 Mio Franken. Diesen Einnahmen stehen Ausgaben für Bau, Unterhalt, Verwaltungsaufwendungen und Passivzinsen im Umfange von rund 1160 Mio Franken gegenüber. Betrug der Vorschuss des Bundes an den Nationalstrassenbau Ende 1978 noch 1,52 Mia Franken, so ist er Ende 1979 auf 1,26 Mia Franken, d.h. um rund 260 Mio Franken zurückgegangen. Seit Beginn der Nationalstrassenrechnung – im Jahre 1959 – hat der Bund für die Nationalstrassen rund 17 Mia Franken ausgegeben; davon sind rund 92,5% bereits abbezahlt (Vorjahr 90,5%).

Tabelle 5. Im laufenden Jahr in Betrieb zu nehmende Nationalstrassenabschnitte

Nat.-Str.	Kanton	Teilstrecken	Autobahn		Autostrassen 2spurig km	Gemischtverkehrsstrassen km	Bemerkungen
			6-spurig km	4-spurig km			
N 1	VD ZH ZH	1980		9,4			Teilerf.
		Villars-Ste-Croix – Oulens					
		Tierspital – Aubrücke	1,7				Rest
N 2	BS AG	Verkehrsdreieck Wallisellen	2,7				
		Landesgrenze D – Erlenstrasse		2,0			
		Rothrist – Brittnau, Kt. Gr.		6,3			
N 2	LU NW NW NW/UR UR UR UR/TI TI	LU/AG					
		Kant. Grenze AG/LU – Sursee		15,9			
		Hobiel – Höfe		1,0	- 1,0		Rest
		Höfe – Seelisbergtunnel		3,2			
		Seelisbergtunnel		9,5			
		Südportal – Seedorferbrücke		4,0			
		Wassen – Göschenen		4,4			
N 4	SZ	Gotthardtunnel			17,0		
		Pte Sort – Varenzo		5,5			
		Goldau – Seewen		6,7			
N 8	BE	Umfahrung Interlaken		2,8			
N 9	VD VS	Aigle – Bex		10,0			
		Simplon, Ganterbrücke		1,7	- 1,7		
N 13	SG GR	Haag – Trübbach		15,7			
		Masans – Rossboden		4,0	- 4,0		
	CH	Total	4,4	100,4	13,7	- 1,7	
Gesamttotal					116,8 km		

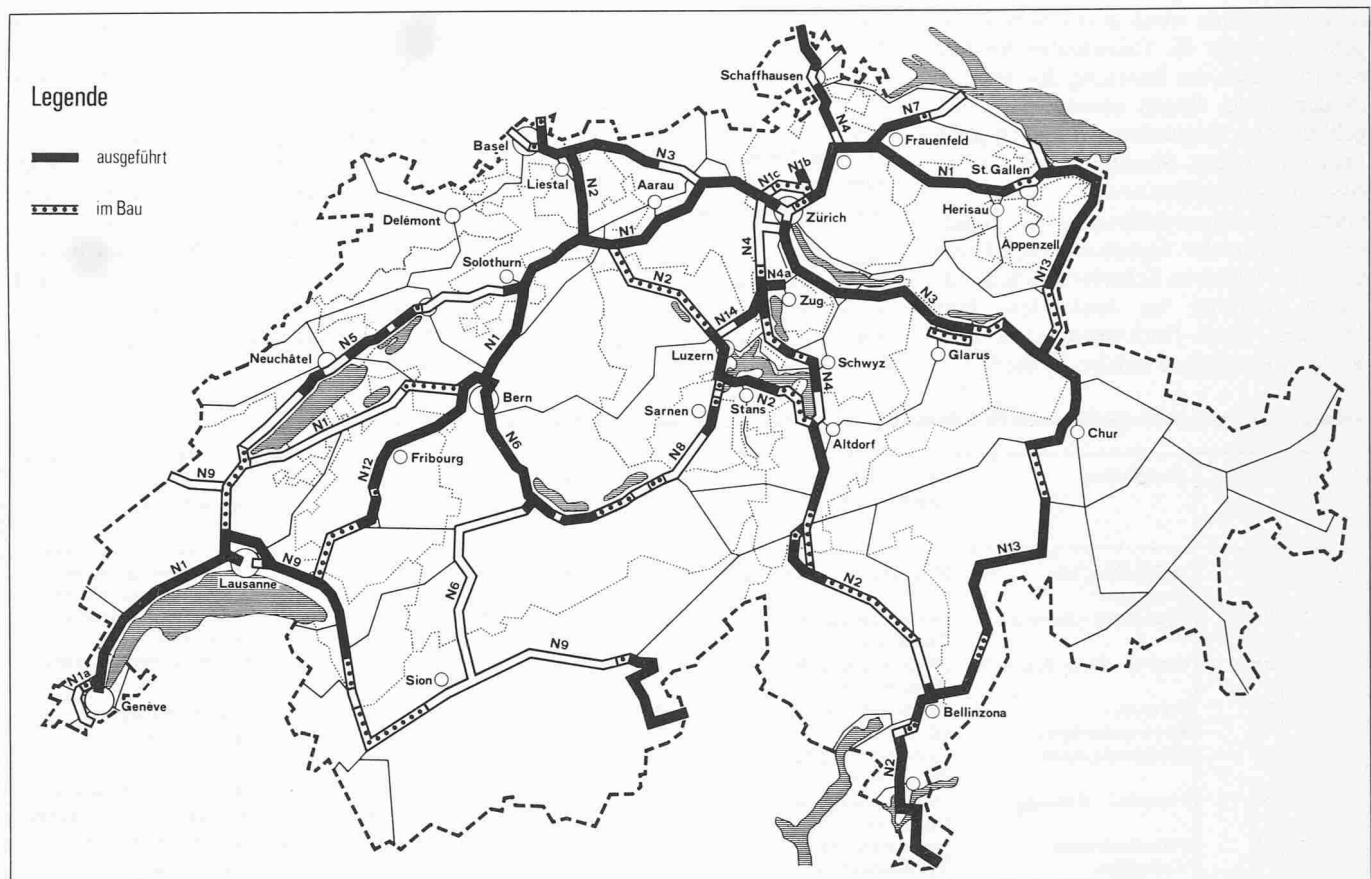


Bild 2. Schweizerische Nationalstrassen. Stand der Bauarbeiten (Ende 1979)

Bauprogramm

Im Voranschlag 1980 ist für den Nationalstrassenbau ein Bundesanteil von 1035 Mio Franken eingestellt. Neben diesem Budgetkredit stehen noch Einnahmen zur Verfügung, die aus der Liegenschaftsnutzung, aus Landverkäufen und aus der Rückerstattung von Kantons- und Gemeindeanteilen an Kosten von Anpassungsarbeiten anfallen. Für das Jahr 1980 wird mit einem Betrag von 37,5 Mio Franken gerechnet, so dass sich der für die Kreditzuteilung zur Verfügung stehende Bundesanteil auf 1072,5 Mio Franken bezieht. Das bedeutet gegenüber den Bedarfsannahmen des langfristigen Bauprogrammes und des Finanzplanes – bedingt durch die angespannte Finanzlage des Bundes – eine Kreditkürzung von über 200 Mio Franken. Mit diesen Mitteln lassen sich die bereits laufenden Bauarbeiten am Nationalstrassennetz weiterführen; neue Bauabschnitte können aber, erste Vorarbeiten insbesondere an der Stadtumfahrung von Neuenburg (N 5) ausgenommen, nicht in Angriff genommen werden.

Die Kreditzuteilungen an die Kantone und die damit im laufenden Jahre ermöglichten Bauarbeiten sind aus dem Anhang 1 und 2 ersichtlich. Für die in der Motion der Eidg. Räte vom März/Juni 1977 betreffend die Überprüfung des Nationalstrassennetzes aufgeführten Strecken werden weder Baube-

Anhang 1: Bauprogramm 1980 für die Nationalstrassen – Kreditzuteilung/Bundesanteil

Die Zuteilung basiert auf den folgenden Mitteln:

Ordentliches Budget	1035 Mio Fr.
Geschätzte Einnahmen	37,5 Mio Fr.
Total	1072,5 Mio Fr.

Kanton	Projektierung und Bauleitung in Mio Fr.	Landerwerb in Mio Fr.	Bau in Mio Fr.	Total in Mio Fr.	Überhang 1979/80 in Mio Fr.
ZH	13,846	16,206	95,748	125,800	-
BE	6,763	6,937	43,000	56,700	-
LU	4,801	4,494	55,705	65,000	1,500
UR	14,055	1,943	82,344	98,342	2,730
SZ	1,769	1,661	21,070	24,500	1,000
OW	1,116	1,229	7,355	9,700	-
NW	7,320	2,344	61,336	71,000	-
GL	0,834	1,104	24,062	26,000	-
ZG	1,100	0,991	7,909	10,000	-
FR	8,181	6,075	65,744	80,000	3,402
SO	1,273	0,442	0,785	2,500	-
BS	2,463	1,495	13,542	17,500	-
BL	0,550	0,887	0,663	2,100	-
SH	0,093	0,028	-	0,121	-
SG	10,092	9,175	80,233	99,500	-
GR	5,842	4,462	46,092	56,396	-
AG	2,400	3,154	8,946	14,500	-
TG	1,626	1,186	10,427	13,239	-
TI	17,664	7,912	155,424	181,000	13,200
VD	8,368	5,608	44,871	58,847	5,200
VS	5,336	4,876	35,210	45,422	-
NE	2,520	2,856	1,957	7,333	-
GE	0,600	0,900	-	1,500	-
Total Zuteilungen	118,612	85,965	862,423	1067,000	27,032
Überprüfung	2,500	-	-	2,500	-
Reserve	-	-	3,000	3,000	-
Gesamt-total	121,112	85,965	865,423	1072,500	27,032

schlüsse gefasst noch Bauarbeiten vergeben (Tabelle 4). Vorbehalten bleiben die anlässlich der Beratung der Motion in den Eidg. Räten unwidersprochen gebliebenen Ausnahmefälle bezüglich Projektierungen, Sondierungen, Güterzusammenlegungen usw.

Günstige Bauverhältnisse vorausgesetzt, und in der Annahme, dass keine unvorhersehbaren Schwierigkeiten auftreten, können im laufenden Jahr 116,8 km neue Nationalstrassen dem Verkehr übergeben werden (Tabelle 5).

Tabelle 4. In Überprüfung befindliche Nationalstrassenabschnitte

N 1: Yverdon-Avenches
SN 1/SN 3: Zürich Hardturm-Verkehrsdreieck Letten-Sihlhölzli
N 4: Wettswil-Knonau
N 6: Wimmis-Zweisimmen-Lenk-Rawiltunnel-Uvrier (N 9 Rhonetal)
N 7: Müllheim-Kreuzlingen
N 9: Lausanne Ost: Corsy-Perraudettaz

Das Schwergewicht der Autobahneröffnungen liegt dabei auf der N 2, indem auf dieser Achse gegen 70 km Nationalstrassen und das Kernstück der Route, der Seelisberg- und Gotthardstrassentunnel, dem Verkehr übergeben werden können. Aber auch in der Westschweiz steht die Eröffnung längerer Autobahnabschnitte auf der N 1 (Lausanne - Oulens) und der N 9 (Aigle - Bex) bevor, und in der Ostschweiz kann die Lücke Haag-Trübbach der N 13 geschlossen werden.

Anhang 2: Verzeichnis der Bauabschnitte für 1980 (ohne kleinere Arbeiten und Umweltschutzmassnahmen auf Strecken in Betrieb)

Nat.-Str.	Kanton	Bauabschnitt	Bezeichnung der Bauarbeiten
N 1	VD	Villars-Ste-Croix - Yverdon	Continuation des travaux
	FR	Löwenberg - Kerzers	Weiterführung der Bauarbeiten
	BE	Gurbrü - Bern/Brünnen	Weiterführung der Bauarbeiten
	BE	Brünnen - Weyermannshaus	Weiterführung der Bauarbeiten
	ZH	Milchbuckentunnel	Weiterführung der Bauarbeiten
	ZH	Tierspital - Aubrugg	Weiterführung der Bauarbeiten
	ZH	Verkehrsdreieck Wallisellen	Weiterführung der Bauarbeiten und Fertigstellungsarbeiten
N 2	SG	St. Gallen West - Rosenbergtunnel - St. Gallen Ost	Weiterführung der Bauarbeiten
	BS	Erlenstrasse - Landesgrenze D	Weiterführung der Bauarbeiten
	BS	Zürcherstrasse - Erlenstrasse	Fertigstellungsarbeiten und Polizeistützpunkt
	BS	Zürcherstrasse - Kt. Gr. BS/BL (Gellertdreieck)	Weiterführung der Bauarbeiten Gellertdreieck
N 2	AG	Oftringen - Brittnau	2. Etappe Weiterführung der Bauarbeiten
	LU	Kt. Gr. LU/AG - Sursee - Riffig	Weiterführung der Bauarbeiten
	LU	Arsenal - Kt. Gr. NW	Hangsanierung Haltiwald
	NW	Obkirchen - Acheregg	Rutsch- und Steinschlagverbauungen
	NW	Höfe - Seelisbergtunnel/Nordportal und Seelisbergtunnel	Weiterführung der Bauarbeiten
	UR	Seelisbergtunnel und Seelisberg Süd - Seedorfbrücke	Weiterführung der Bauarbeiten
	UR	Seedorfbrücke - Amsteg - Wassen	Fertigstellungsarbeiten
	UR	Wassen - Göschenen	Weiterführung der Bauarbeiten
	UR/TI	Gotthardtunnel	Weiterführung der Bauarbeiten
	UR	Umfahrung Andermatt - Hospental	Weiterführung der Bauarbeiten Umfahrung Hospental
N 3	TI	Motto Bartola - Airolo	Lavori di finitura
	TI	Airolo - Faido	Continuazione dei lavori
	TI	Faido - Biasca	Continuazione dei lavori
	TI	Bellinzona Sud - Mte Ceneri	Continuazione dei lavori
	AG	Frick - Bözberg Nord	Sisselnkorrektur und damit zusammenhängende Vorarbeiten
	GL	Weesen - Tiefenwinkel, Neuanlage	Weiterführung der Bauarbeiten
	SG	Tiefenwinkel - Walenstadt - Flums, Neuanlage	Weiterführung der Bauarbeiten
N 4	ZG	Rütihof - Kt. Gr. ZG/SZ	Weiterführung der Bauarbeiten
N 4a	ZG	Blegi - Blickensdorf	Fertigstellungsarbeiten
N 4	SZ	Fenn (Kt. Gr. SZ/ZG) - Süsswinkel	Weiterführung der Bauarbeiten

Nat.-Str.	Kanton	Bauabschnitt	Bezeichnung der Bauarbeiten
	SZ	Süsswinkel - Goldau	Fertigstellungsarbeiten
	SZ	Goldau - Seewen	Fertigstellungsarbeiten
	SZ	Seewen - Brunnen	Fertigstellungsarbeiten
	UR	Ausbau Axenstrasse	Weiterführung des Ausbaues der bestehenden Strasse
N 5	BE	Biel West - Schlössli	Weiterführung der Bauarbeiten
	BE	Twann West - Neuenstadt Ost	Vorarbeiten
	NE	Traversée de Neuchâtel	Travaux préparatoires
	VD	Yverdon - Arnon	Continuation des travaux
N 7	TG	Pfynerbrücke - Müllheim	Weiterführung der Bauarbeiten
N 8	BE	Durchfahrt Gipsfabrik	Vorarbeiten
	BE	Umfahrung Interlaken	Weiterführung der Bauarbeiten und Fertigstellungsarbeiten
	BE	Interlaken - Brienzwiler	Weiterführung der Bauarbeiten
	OW	Alpnachstad - Kt. Gr. NW/OW	Weiterführung der Bauarbeiten
	OW/NW	Loppertunnel	Weiterführung der Bauarbeiten
	OW/NW	Loppertunnel	Weiterführung der Bauarbeiten
N 9	VD	Rennaz - Bex	Continuation des travaux Aigle - Bex
	VS	Front. VD/VS - Martigny	Continuation des travaux
	VS	Martigny - Riddes	Continuation des travaux
	VS	Riddes - Sion - Sierre	Travaux préparatoires
	VS	Brig/Glis - Ried/Brig	Weiterführung der Bauarbeiten
	VS	Simplon	Weiterführung der Bauarbeiten im Ganter, Fertigstellungs- und Ergänzungsarbeiten auf verschiedenen Teilstrecken
N 12	VD	Vevey - Châtel-St-Denis	Continuation des travaux
	FR	Châtel-St-Denis - Vaulruz	Continuation des travaux
	FR	Vaulruz - Vuippens	Travaux d'achèvement
	FR	Vuippens - Les Marches	Continuation des travaux
	FR	Les Marches - Corpataux	Travaux d'achèvement
N 13	BE	Kantonsgrenze BE/FR - Bern Weyermannshaus	Fertigstellungsarbeiten
	SG	Haag - Trübbach	Weiterführung der Bauarbeiten
	GR	Kantonsgrenze SG/GR - Landquart - Chur	Bauarbeiten für etappenweisen Ausbau auf 4 Fahrspuren
	GR	Reichenau - Thusis	Weiterführung der Bauarbeiten
	GR	Suferser Schmelze - Hinterrhein	Wintersicherer Ausbau
	GR	Pian San Giacomo - Soazza	Lavori di finitura
	GR	Soazza - Lostallo	Continuazione dei lavori
	GR	Lostallo - Grono	Lavori di finitura
	TI	Bellinzona Nord - Confine	Lavori di finitura
	GR	Bellinzona Nord - Confine	Lavori di finitura
N 14	LU	Sedel - Gisikon	Vorarbeiten
N 1c	ZH	Glattbrugg - Katzenssee	Weiterführung der Bauarbeiten
	ZH	Katzenssee - Urdorf	Weiterführung der Bauarbeiten